

## Schulen bilden Friedenskette durch die Kreisstadt

**G**efühlt war es der erste Regentag seit Wochen, dennoch ließen sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Osterholz-Scharmbeck am Montagmorgen nicht davon abhalten, gegen den Krieg in der Ukraine auf die Straße zu gehen. Sie wollten mit einer Friedenskette quer durch die Stadt ihre Solidarität mit den Kriegsoffern zeigen und ein Statement für den Frieden setzen. Dafür hatten sich die drei weiterführenden Schulen in der Kreisstadt – das Lernhaus am Campus, die Integrierte Gesamtschule in Buschhausen und das Gymnasium an der Loger Straße – zusammengeschlossen. Rund 2000 Schülerinnen und Schüler bildeten die Menschenkette durch die Innenstadt, die über rund zwei Kilometer die drei Schulen verband. „Die Bestürzung über den Krieg in der Ukraine ist groß, aber Frieden ist ein hohes Gut überall auf der Welt“, sagte Ulrike Stepp, stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium. „Mit dieser Kette wurde ein Zeichen für den Frieden, gegen Krieg, Hass und Gewalt gesetzt, denn an unseren Schulen ist jeder Mensch, egal woher er kommt und welche Sprache er spricht, willkommen.“ Vorbeifahrende Autofahrer zeigten ebenfalls Solidarität und ihr unterstützendes Hupen fand den Beifall der Schüler.

TEXT: LAF/FOTO: CARMEN JASPERSEN

